



Der Heilige Stuhl

***ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II.
BEI DER JUBILÄUMSWALLFAHRT ZUM
25JÄHRIGEN BESTEHEN DER
ÖSTERREICHISCHEN DIÖZESE EISENSTADT***

Castelgandolfo - Samstag, 24. August 1985

*Sehr verehrter Herr Bischof,
liebe Brüder und Schwestern!*

Es freut mich, daß wir uns während eurer besonderen Jubiläumswallfahrt zum 25jährigen Bestehen eurer Diözese Eisenstadt noch einmal hier bei der heiligen Messe begegnen können. Manche altehrwürdige Diözese Europas, die vor 1000 oder mehr Jahren gegründet wurde, wird sich vielleicht wundern über die große Bedeutung, die ihr den 25 Jahren beimisst, die eure Teilkirche nunmehr besteht.

Aber ihr tut gut daran, euer Jubiläum so ernstzunehmen: Muß doch gerade in den ersten Jahren eines Bistums das Bewußtsein der Gläubigen dafür erwachen, zu einer Diözesangemeinschaft zu gehören, zu einer Teilkirche Christi, zu jener Grundeinheit im Aufbau der Kirche, in der alle Lebensfunktionen einer Gemeinschaft gläubiger Christen vorkommen und ausgeübt werden. Von hieraus knüpft ihr dann Verbindungen zu den anderen Diözesen eures Landes; ihr schließt auch Freundschaft mit Nachbardiözesen angrenzender Länder. Schließlich und vor allem werdet ihr euch der notwendigen Einheit mit dem Bischof von Rom, dem obersten Hirten der Kirche, bewußt und lernt sie schätzen und lieben. So sind die 25 ersten Jahre einer Diözese wichtige Jahre auf dem Weg zu einer erwachsenen Teilkirche.

Der Apostel Bartholomäus, dessen Grab in Rom auf der Tiberinsel verehrt wird und dessen Fest wir heute feiern, sei euch ein starker Fürsprecher für euren weiteren gemeinsamen Weg.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana